



Pfarrverband Massenhausen



Weihnachten 2023



Informationen für den Pfarrverband Massenhausen:

*Deutenhausen, Fürholzen, Gesseltshausen, Giggerhausen, Gremertshausen
Günzenhausen, Hetzenhausen, Massenhausen, Sünzhausen*



Pfarrkirche St. Stephanus Fürholzen

„Der Herr ist nahe“ Phil 4,5



Liebe Mitchristen!

Mit Freude erfülltem Herzen bereiten wir uns darauf vor, in der **Heiligen Nacht** zusammen mit den Engeln und Hirten vor dem **Jesuskind** in der Krippe niederzuknien. Wir wissen und glauben, dass in diesem zarten Menschenkind, das noch kein Wort sprechen kann, uns das ewige **Wort Gottes** begegnet. Es ist das **Licht Gottes**, das „in der Finsternis leuchtet“, wie der Apostel Johannes sagt, und dann unmittelbar mit herbem Realismus hinzufügt: „Aber die Finsternis hat es nicht erfasst.“

**„Über denen, die im Land der Finsternis wohnen,
strahlt ein Licht auf.“** Jes. 9,1

Licht bedeutet vor allem **Erkenntnis**, bedeutet **Wahrheit** im Gegensatz zum Dunkel der Lüge und der Unwissenheit. So lässt Licht uns leben, zeigt uns den Weg. Licht bedeutet aber dann, weil es Wärme schenkt, auch **Liebe**. Wo Liebe ist, geht ein Licht auf in der Welt, wo Hass ist, ist die Welt finster. Ja, im Stall von Bethlehem ist das große Licht erschienen, auf das die Welt wartet, heute mehr denn je.

In dem Kind, das da im Stall liegt, zeigt Gott seine Herrlichkeit – die Herrlichkeit der Liebe, die sich selbst verschenkt, um uns auf den Weg der Liebe zu führen. Wird dieses Licht der Liebe und des Friedens heute in allen Ländern der Erde leuchten? ... auch in Bethlehem?

Der Gewalt dieser Welt hält Gott seine Güte in diesem Kind entgegen und ruft uns auf, dem Kind zu folgen.

In dieser Heiligen **Nacht**, in der wir auf Bethlehem schauen, wollen wir aber auch ganz besonders für den Geburtsort des Erlösers, des Friedensfürsten beten und für die Menschen, die dort leben und leiden.

Wir wollen beten um Frieden im Heiligen Land:

Herr, schau auf diesen Fleck Erde hin, der dir so lieb ist als deine menschliche Heimat. Herr, schau auf die Ukraine und alle Länder der Erde hin, wo die

Finsternis des Hasses, des Krieges und der Lieblosigkeit herrscht. Lass dort dein Licht der Wahrheit und des Friedens aufleuchten. Lass dort Frieden werden!

Wenn wir in der Hl. Nacht Eucharistie feiern, sind wir in Bethlehem, im „Haus des Brotes“. Christus gibt sich uns und gibt uns seinen Frieden. Er gibt ihn, damit wir das Licht des Friedens in uns tragen und es weitergeben; damit wir Friedensstifter werden und so zum Frieden in der Welt beitragen.

So bitten wir ihn:

Herr, mache deine Verheißung wahr.

Lass Frieden werden, wo Unfriede ist.

Lass Liebe aufstehen, wo Hass ist.

Lass Licht werden, wo Dunkel ist.

Mache uns zu Trägern deines Friedens,

dann wird es Weihnachten in uns und in der Welt.

Möge diese Weihnachtsbotschaft erneut im Leben aller Wirklichkeit werden.

Pfarrvikar Adam Szychta

Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes und glückliches neues Jahr!

wünschen Ihnen Ihre Seelsorger:

Prof. Dr. Andreas Wollbold,
Kleriker mit überpfarrl. Auftrag

Adam Szychta, Pfarrvikar

Artur Wagner, Ltd. Militärdekan

Otto Steinberger, Pfarrer in Ruhestand

Anton Erber, Pfarradministrator

Roland-Heinz Hofmeister, Diakon



Gesamt-Renovierung Pfarrkirche St. Stephanus Fürholzen

Aktuell sind alle nötigen Voruntersuchungen als Grundlage zur Gutachten-erstellung für die Gesamt-Renovierung der Pfarrkirche Fürholzen abgeschlossen. Ende November hat der Vergabeausschuss unseren Antrag auf die Gesamtrenovierung genehmigt. Für die anstehende Gesamtrenovierung ist dann mit einer Bautätigkeit zwischen zwei und vier Jahren zu rechnen.

Bericht R. Lindermeier

300 Jahre Pfarrkirche St. Stephanus Fürholzen

Am Sonntag, den 26.11.2023 haben wir in Fürholzen das 300-jährige Jubiläum unserer Pfarrkirche St. Stephanus gefeiert. Im Rahmen eines feierlichen Festgottesdienstes wurde der Erbauung (1722 – 1723) und Einweihung unserer Pfarrkirche am 20.11.1723 gedacht.

Im Anschluss an den Festgottesdienst, der sowohl von den Kohlstattmusikanten als auch vom Kirchenchor Fürholzen feierlich gestaltet wurde, haben wir zusammen mit den anwesenden Vereinen und allen Gottesdienstbesuchern dieses große Ereignis gebührend gefeiert.

Einen besonderen Einblick in das Leben und Wirken zurzeit um die Erbauung der Pfarrkirche gab Frau Lisa Kellerer mit ihrer Dokumentation über den früheren Fürholzener Pfarrer Johann Jakob Pämer mit dem Titel: Von Panduren, Kriegsgräuel und aufsässigen Dienstboten – das Salbuch des Fürholzener Pfarrers Pämer 1719 – 1760. Johann Jakob Pämer war von 1719 bis 1760 Pfarrer in Fürholzen. In dieser Zeit erbaute er die Fürholzener Kirche.

Von großer Bedeutung ist sein Salbuch, in dem er alle ihm wichtig erscheinenden Ereignisse in unserer Gegend, vor allem in Fürholzen, aufgeschrieben hat. Er schrieb mit genauem Datum auf, wann verheerende Unwetter die Ernte vernichteten. Er beschrieb das heimische Brauchtum im Jahreskreis und mokierte sich über faule und aufsässige Dienstboten. Entstanden ist damit nicht nur eine regionalgeschichtliche Chronologie, sondern auch ein sozialgeschichtliches Sittenbild in der Frühzeit der Aufklärung in Bayern. Als Quelle zur bayerischen Geschichte ist das Salbuch von Pfarrer Pämer von hohem Wert.

Allerdings war es selbst für Historiker aufgrund der Handschrift und der Mischung aus Dialekt und Kirchenlatein kaum lesbar. Im Rahmen ihrer Master-Arbeit in Bayerischer Geschichte an der Universität München hat Lisa Kellerer das Salbuch transkribiert und damit der Forschung leichter zugänglich gemacht. Einer der Meilensteine aus der 300-jährigen Geschichte der Pfarrkirche St. Stephanus wurde im nachfolgenden Foto aus dem Jahr 1950 festgehalten, wo die Weihe einer der beiden Glocken gefeiert werden konnte.



Foto (L. Kreitmeier): Glockenweihe in der Pfarrkirche St. Stephanus am 16.02.1950.

Bericht H. Köppl

Festgottesdienst an Maria Himmelfahrt in Fürholzen

„Wunderschön prächtige, hohe und mächtige, liebeich, holdselige himmlische Frau, - – alles, was immer, ich hab, was ich bin, geb ich mit Freuden, Maria, Dir hin“

Passender hätte der Frau'n-Dog nicht beginnen können. Erlebt am 15.08.2023 in der Fürholzer Kirche. Musikalisch umrahmt und begleitet von den „Kohlstatt Musikanten“ und dem Kirchenchor Fürholzen.



Dieser Gottesdienst hat sich in meine Seele gebrannt und hallt bis heute nach. Liebe Kohlstatt Musikanten, lieber Kirchenchor – nochmals auf diesem Weg – ein herzliches Dankeschön.

Ich bin davon überzeugt, dass ihr mit diesem Festtags-Highlight sehr vielen Menschen Freude bereitet habt. Mit der Bayernhymne „Gott mit Dir, du Land der Bayern“ und es konnte aus voller Inbrunst mitgesungen werden, endete der Gottesdienst am Maria Himmelfahrts-Tag.

Bericht S. Huber

Seniorenachmittag 2023

Am 21.10.2023 konnten wir wieder zahlreiche Senioren zum Seniorennachmittag begrüßen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sorgten die Kohlstatt Musikanten aus Günzenhausen unter der Leitung von Thomas Kranz für eine ausgelassene Stimmung.



*Dorfbühne
Günzenhausen bei ihrem
Sketch, im Hintergrund die
Kohlstatt Musikanten*

Bericht und Foto P. Kreitmeier

Die Bewirtung übernahmen die Fürholzer Firmlinge und Ministranten mit viel Spaß und Freude. Zum Abschluss wurde von der Dorfbühne Günzenhausen noch ein kleines Theaterstück „da Stanz“ aufgeführt. Vielen Dank an die Schauspieler Tobias Lachner, Veronika Kürzinger sowie Christine Schuhbauer und Stefan Schuhbauer.

Ein großer Dank geht auch an unsere Firmlinge und Ministranten, die Kohlstatt Musikanten sowie an alle weiteren Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Pizza essen - Fürholzer Ministranten am 20.10.2023 – so war der Plan.



Gemeinsamer Austausch – auch wichtig. Spontan wurde daher dieser Abend zur Dienstbesprechung genutzt. Was läuft gut? Was darf angepasst/verändert werden?

Die Jugendlichen besprachen sich. Verschiedenes wurde vereinbart. Dann kam das Vergnügen - die bestellte Pizza. Mit leckerem Essen, Getränken, Musik, Spiel und Freude erlebten die Fürholzer Ministranten einen schönen Abend.

Bericht S. Huber

MINISTRANTENGRUPPE GÜNZENHAUSEN

Spende für die Haunersche Kinderklinik

Nachdem die Günzenhausener Ministranten für Ihre selbstgebundenen Palmbuschen einen Spendenerlös von 400 € erzielt hatten, fuhr eine Abordnung der Ministranten nach München um das Geld persönlich zu übergeben. Entgegen genommen hat die diesjährige Spende Herr Alois Fruth, Mitbegründer der „Elterninitiative Intern 3 für krebskranke Kinder“ in der Haunerschen Kinderklinik.



*Übergabe der
Spende der Ministranten Gruppe aus Günzenhausen*



Nach der Geldübergabe fand noch eine Führung durch die Räumlichkeiten statt. Als Dank erhielten Die Ministranten eine Urkunde. Abgerundet wurde dieser Ausflug von einem gemeinsamen Essen.

Erntedank in Günzenhausen



Das Erntedankfest wurde auch in Günzenhausen gefeiert. In der Ferialkirche St. Laurentius wurden auch heuer wieder viele bunte Früchte und ein verzierter Brotlaib vor und neben dem Seitenaltar aufgebaut.

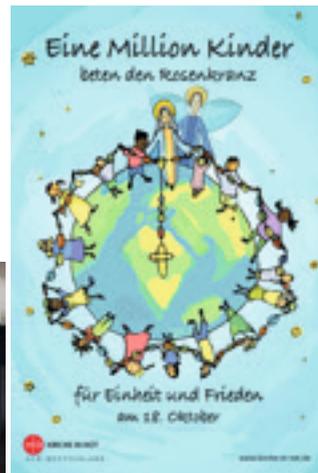
Die Erntekrone wurde erhöht am Hochaltar auf-

gebaut. Prof. Andreas Wollbold segnete während des Gottesdienstes die Erntegaben. Im Anschluss an die Messe wurden durch zwei Firmlinge Minibrote gegen eine Spende angeboten.

Bericht M. Wildgruber

Kinderrosenkrantz in Fürholzen

Wie jedes Jahr rief die Stiftung ‚Kirche in Not‘ am 18. Oktober zum gemeinsamen Gebet des Rosenkranzes, speziell für Kinder, auf. Der Patriarch von Jerusalem bat um einen Gebetssturm für den Frieden. Aber nicht nur in Israel herrscht Krieg, auch in anderen Teilen der Erde – wie in Europa, Afrika oder Asien – gibt es viele Kriegsgebiete.



Der Rosenkrantz als Waffe gegen den Krieg wird in unserer Zeit oft unterschätzt, da viele das Gebet nicht mehr schätzen und beten, weil es langweilig und altbacken ist, so sagt Florian Ripka von Kirche in Not Deutschland.

Aber es ist ein Gebet, das ich auch beten kann, wenn mir die Worte fehlen, wenn ich Zeit mit Gott verbringen will, aber nicht weiß, was ich wie sagen soll. Und so trafen sich in Fürholzen ein knappes Dutzend Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um gemeinsam den Rosenkrantz für den Frieden in unserer Welt zu beten.

Foto und Bericht M. Kranz

20-jähriges Dienstjubiläum Richard Ballauf als Mesner in Fürholzen

Am Sonntag, den 02.07.2023, konnten wir in Fürholzen das 20-jährige Dienstjubiläum unseres Mesners Richard Ballauf feiern.

An diesem Festtag hat Prof. Wollbold unserem Mesner auch aus seiner Sicht für seine stets treuen Dienste gedankt. Der Gottesdienst wurde an diesem Tag durch den Kirchenchor Fürholzen unter der Leitung von Bernard Müller besonders schön gestaltet. Richard Ballauf war ja selbst mehrere Jahrzehnte Mitglied im Chor und musste diese Leidenschaft aufgrund seiner Tätigkeit als Mesner leider aufgeben.

Am Ende des Gottesdienstes haben sich dann die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat Fürholzen mit einem Geschenk für seine langjährigen Dienste bedankt. Auch die Fürholzer Ministrantinnen und Ministranten haben sich beim Richard für seine stets freundliche Art und Hilfsbereitschaft mit einem Geschenkkorb bedankt.



Überreichung der Geschenke v.l.n.r.): Oskar Spionek, Sophia Köppl, Desideria Szwajcowska, Herbert Köppl, Richard Ballauf, Prof. Andreas Wollbold, Richard Lindermeier, Ramona Eberl, Damian Calic

Bericht H. Köppl



50 Jahre Lektorendienst in der Pfarrei Sünzhausen



Am Sonntag, den 29.10.23 wurde ein Dankgottesdienst mit Pfarrer Otto Steinberger und Diakon Roland Hofmeister in Sünzhausen gefeiert, dass seit 1973 Lektoren ihren Dienst in der Pfarrei Sünzhausen ausüben. Es kamen einige ehemalige zur Feier. In der Predigt hörten wir von den Veränderungen in der Liturgiefeier, das den Lektorendienst ermöglichte. Der

damalige Pfarrer Christian Stanglmayr war offen für die freiwilligen Lektoren. Josef Krimmer und Josef Röck riefen die Gruppe ins Leben. Nach dem Gottesdienst traf man sich zu einem Weißwurstfrühstück im Pfarrheim. Es wurden viele Erinnerungen ausgetauscht.

Bericht: Helga Rattenhuber

Aktionen der Sünzhauser Ministranten

Wir, die Sünzhauser Ministranten, durften dieses Jahr viel miteinander unternehmen. Das Jahr begann mit einer Fackelwanderung durch den Sünzhauser Wald und anschließend gab es im Garten von Familie Hofmann Stockbrot.

Im Februar gingen wir zusammen in die Eishalle nach Freising zum Schlittschuhlaufen und Pizzaessen im Kastaniengarten. Beim Maifest in Sünzhausen durften wir eine Candybar mit Eisverkauf machen, damit wir ein bisschen Geld in unsere Ministrantenkasse bekommen.

Sehr viel Spaß hatten wir im Sommer bei der Poolparty bei Familie Röhrl und Greif in Pellhausen wo wir mit Eis und Pizza versorgt wurden.



Zum 60jährigen Pristerjubiläum von Pfarrer Steinberger im Juli waren wir selbstverständlich alle da und feierten zusammen einen wunderschönen Gottesdienst.

Unser Ministratenausflug (si. Bild) ging dieses Jahr in den Bayernpark. Bei tollem Wetter fuhren wir im September nach Reisbach und verbrachten einen schönen Tag zusammen.

Am Kirchweihsonntag wurden 3 neue Ministranten begrüßt und zwei verabschiedet.

Vielen herzlichen Dank!

Hinten von li. nach re.:

Fridolin Hofmann, Michael Greif, Pfarrer Steinberger, Andreas Uttendorfer / Mitte von li. nach re.: Giulia Prossliner (Verabschiedung), Lorenz Wildgruber, Elias Prossliner (Verabschiedung)



Vorne von li. nach re.: Isabella Held, Julia Bartl (neu), Theresa Schindler (neu), Leni Dillenburger (neu), Rubina Hofmann, Nicht auf dem Bild: Anna Röhrl, Carl Pondorf

Zum Kirdahutschen im Oktober machten wir nochmals eine Candybar mit Muffinsverkauf. Im November backten wir Martinsgänse und im Dezember Lebkuchen mit anschließender Weihnachtsfeier.

Wir möchten uns bei allen Spendern für unsere Ministrantenkasse bedanken, nur dadurch haben wir die Möglichkeit so viele tolle Sachen gemeinsam zu machen.

Ebenso möchten wir uns bei unseren Eltern bedanken, die uns das ganze Jahr unterstützen.

Bericht: Andy und Anna (Oberministranten)



Erstkommunion in Sünzhausen

Am Sonntag, 21. Mai feierten in Sünzhausen 8 Kinder ihre Hl. Kommunion und wurden in die Tischgemeinschaft aufgenommen. Unter dem Motto „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ hatte sich die Gruppe vorbereitet. Der feierliche Gottesdienst wurde von Pfarrer Steinberger zelebriert und musikalisch begleitet mit einem Chor, Akkordeon und Gitarre.

Bericht: Andrea Hofmann



*Hinten: Ministranten und Pfarrer Otto Steinberger
von links nach rechts: Emma Heller, Isabella Held, Marlene Dupperfeld,
Theresa Schindler, Johann Olzinger, Leni Dillenburger,
Rubina Hofmann, Julia Bartl*



Trauriger Abschied von Simon Prechsl

Mit 97 Jahren ist am 2. Mai 2023 unser Mesner, Simon Prechsl aus Sünzhausen, in Frieden heimgegangen.

61 Jahre war er in der St. Georgs Kirche Mesner mit Leib und Seele, 18 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung und 5 Jahre Kirchenpfleger.

Mit großer Hingabe und Liebe zu unserer Kirche wird ihn die Pfarrei Sünzhausen in sehr dankbarer Erinnerung und Hochachtung bewahren.

Bericht: Silvia Fuchs



Am 9. Juli durften wir zu unserer großen Freude in St. Georg mit den Pfarreien Gremertshausen und Sünzhausen das 60-jährige Priesterjubiläum von Herrn Pfarrer Otto Steinberger feiern.

Viele Gemeindemitglieder und alle Vereine waren gekommen. Als Überraschung für Pfarrer Steinberger sind ca. 20 ehemalige Ministranten aus Sünzhausen und Gremertshausen mit Gewand in die festlich geschmückte Kirche mit eingezogen. Es war sehr ergreifend und ein festlicher Gottesdienst, mit stimmungsvoller Orgelbegleitung durch Josef Huber und die Scola.

Anschließend wurde im Pfarrheim mit Weißwurstessen, Kaffee und Kuchen bei strahlendem Sonnenschein gefeiert. Schon seit 17 Jahren ist Herr Pfarrer Steinberger bei uns im Pfarrverband, Seelsorger im Ruhestand und leistet so wohlthuende, erfolgreiche und segensbringende Arbeit.

Dafür sind wir sehr dankbar und froh!
Herzliches Vergelt's Gott!

Bericht: Silvia Fuchs





Kirchweih im Seniorenkaffee

Kirchweih wurde mit vielen Kuchen und Schmalzgebäck im Seniorenkaffee gefeiert. Vielen herzlichen Dank an die Bäckerinnen und an den Zusammenhalt.



Das Seniorenkaffee besteht nun seit dem 10.10. 2019. Es macht uns allen immer wieder Freude zu planen und mit allen Besuchern zu lachen und ratschen.

Bericht: Helga Rattenhuber



Jugendgottesdienst

Am 24.9. fand zu Ehren des Landjugendpatrons Klaus von der Flüe wieder ein Jugendgottesdienst statt. Unter dem Thema „Freundschaft“ half die KLJB Sünzhausen wieder bei der Gestaltung des Gottesdienstes. Zu Beginn gab es eine Bildershow und zum Abschluss für jeden Gast ein Freundschaftsarmband. Danach ließen wir den Abend noch beim gemeinsamen Pizzaessen im Pfarrheim mit der Landjugend Neufahrn ausklingen.

Bericht: Sophia Fuchs



Kirdahutschn

Am Kirchweihsonntag lud die KLJB Sünzhausen wieder zum Kirdahutschn am Förgnhof ein. Verkauft wurden Kaffee und Kuchen, sowie Hotdogs und Getränke. Trotz des kalten Wetters gab es viele Besucher und es wurde ausgelassen geratscht und gehuscht.



Zum Erntedankfest wurden wieder Minibrote verkauft, der Erlös von 246 € wurde für dieses Jahr für ein Projekt in Kenia gespendet.



Foto: Silvia Fuchs
Bericht: Sophia Fuchs



Segenswünsche unserer Sternsinger aus Sünzhausen 2023

„Nach Zwei Jahren Pause überbrachten 12 Sternsinger dieses Jahr endlich wieder ihre guten Segenswünsche.“

Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Sünzhauser Kirche St. Georg, sandte Pfarrer Steinberger die jungen Könige und Königinnen in die verschiedenen Ortsteile aus. Sie gingen in drei Gruppen in Sünzhausen, Haxthausen, Pellhausen, Viehhausen und Lageltshausen von Haus zu Haus und spendeten den Dreikönigssegen.

Dabei erzielten sie ein stolzes Sammelergebnis von 2.358 € für die diesjährige Sternsingeraktion „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“. Allen Spendern und Sternsingern an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott!“

Bericht: Claudia Seidl



Alle Berichte: Claudia Seidl

Führung durch das Diözesanmuseum



Am 22.04. organisierte die kfd Sünzhausen eine Führung durch das im Herbst letzten Jahres neu eröffnete Diözesanmuseum mit Frau Renate Schebler.

Nach einer Einführung zu dem eigens für den Lichthof des Museums entworfenen Engel (Arcangelo) von Berlinde De Bruyckere gab es für die 20 Teilnehmer eine spannende Führung durch die Schausammlung des Museums und einen interessanten Einblick in die Sonderausstellung „Verdammte Lust“, die sich mit dem Spannungsfeld zwischen Kunst und kirchlicher Moral auseinandersetzt.

Das Gefühl Licht Farbe und Raum nicht fassen zu können begeisterte uns sehr und machten den Besuch der von dem Lichtkünstler James Turrell gestalteten Hauskapelle zu einem besonderen Erlebnis. Nach dem Gang durch die Räume für offene Workshops und die Bibliothek ließen wir auf der Sonnenterrasse des DIMU den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.



Mitarbeiterinnen Seminar

Am 21.06. fand das Mitarbeiterinnen Seminar des Diözesanverbandes München-Freising in unter dem Motto „Unsere Erde - das zerbrechliche Paradies“ im Pfarrheim Sünzhausen statt.

Frau Evelyn Töpfer (kfd Diözesanvorständin) stellte uns die neue Bildungsreferentin Larissa Gruber der kfd Geschäftsstelle München vor, die



anschließend einen Impulsvortrag zum Thema „Wie können wir unseren Beitrag zum Schutz unserer Erde leisten“ hielt.

Die 12 Teilnehmerinnen diskutierten das Thema und erarbeiteten gemeinsam verschiedene Lösungsansätze für den Alltag. Anschließend gab es selbstgebackenes Brot und Aufstriche zur Stärkung.

Kräuterbuschen für Maria Himmelfahrt

Bei dem Verkauf von Kräuterbuschen wurden an Maria Himmelfahrt 304,60 € Spenden für einen guten Zweck gesammelt. Herzlichen Dank an all die fleißigen Helferinnen der kfd und an alle Spender.



Maiandacht der kfd in Haxthausen

Zur alljährlichen Maiandacht hat die kfd Sünzhausen am 28.05. eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein und reger Teilnahme feierten wir gemeinsam unter dem Thema „Froh sein“ an der Kapelle der Familie Scheitzach in Haxthausen eine wunderbare Andacht.

Anschließend waren alle Teilnehmer zu einem Getränk und freudigen Gesprächen eingeladen.

Busausflug nach Franken

Gemeinsam mit der kfd Vötting-Hohenbachern unternahm die kfd Sünzhausen am 23.08. einen Ausflug nach Franken. Erste Station war das Schloss Schillingsfürst auf der Frankenhöhe mit einem sehr sehenswerten Besuch im Schloss-Museum. Nach einer kulinarischen Stärkung im Gasthaus Rappen stand als nächster Punkt ein spannender Rundgang durch die Altstadt von Rottenburg ob der Tauber auf dem Programm. Bei bestem Wetter war der anschließende Nachmittag zur freien Verfügung. Es wurde viel geratscht und gelacht - ein rundum gelungener Ausflug.



Vortrag Lena Schmitt

Am Dienstag den 19.09. trafen sich 23 interessierte Frauen und Männer im Pfarrheim in Sünzhausen, um mehr über das soziale Projekt von Lena Schmitt aus Attaching zu erfahren das die kfd mit dem Erlös aus den diesjährigen Spenden von Osterkerzen, Palmbuschen und Kräuterbuschen unterstützte.

In einem mitreißenden und beeindruckenden Vortrag nahm uns Lena Schmitt mit auf eine Reise nach Afrika in die Massai Region Moita Bwawani in Tansania. Mit enormem Engagement hat Lena dort ihre Vision umgesetzt Kindern Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Sie hat einen Verein gegründet, in Tansania 4 ½ Hektar Land erworben und innerhalb von fünf Monaten mit Hilfe der Bewohner die Kipepeo Schule aufgebaut.



Dort bekommen seit März diesen Jahres 127 Vorschulkinder neben kostenfreier Bildung und einem geschützten Ort auch eine gesicherte, gesunde Mahlzeit pro Tag und sauberes Trinkwasser. Außerdem bietet die Schule momentan vier Lehrern einer Köchin und einem Wachmann einen bezahlten Arbeitsplatz.

Da die Region durch häufige Dürren geplagt ist, müssen die Bewohner der Massai Dörfer täglich bis zu 10 Km zur nächsten Wasserstelle laufen und dieses Wasser ist nicht sauber. Jetzt hat Lena an die Dörfer Filter verteilt mit deren Hilfe das Wasser gereinigt werden kann. Durch ihr Projekt schafft sie aktive Hilfe zur Selbsthilfe.

Beim Zuhören ihrer Präsentation wurde schnell klar, dass Lena mit voller Energie Ihre Ziele verfolgt und bereits Pläne für eine weiterführende Grundschule vor Augen hat, damit die Kinder eine echte Perspektive und Chance für ihr zukünftiges Leben bekommen. Das Publikum war begeistert und beeindruckt, was ein einzelner Mensch mit dem Wunsch zu Helfen und dem Mut zum Handeln in Bewegung setzen kann.

Sternwallfahrt nach München

Im Rahmen des 70-jährigen Jubiläums des Diözesanverbandes München und Freising der Katholischen Frauengemeinschaft fand am 07.10. eine Sternwallfahrt zur Münchner Frauenkirche statt.



Aus Sünzhausen reisten sieben Frauen mit der kfd Fahne zum Festgottesdienst mit Kardinal Reinhard Marx um für die Sichtbarkeit der Frauen in der Kirche ein Zeichen zu setzen.

Nach dem Festgottesdienst einem gemeinsamen Mittagessen und der Nachmittagsandacht von Ulrike Göken-Huismann vom Bundesverband der kfd kehrte die Gruppe noch auf einen Kaffee ein, bevor sich alle wieder zusammen auf den Heimweg machten.

PFARREI MARIÄ HEIMSUCHUNG MASSENHAUSEN

Kinder aus Giggenhausen und Fürholzen feiern Erstkommunion

Am Sonntag, 14. Mai 2023 feierten 5 Mädchen aus Fürholzen und Giggenhausen ihre Erste heilige Kommunion in der festlich geschmückten Kirche St. Stephanus in Giggenhausen. Das Motto „Gottes Liebe ist wie die Sonne“ zog sich durch den feierlich zelebrierten Festgottesdienst mit Pfarrvikar Pater Adam Szychta. Viele Familienangehörige und Gemeindemitglieder feierten mit.

Der Kinderchor „Giggenhauser Fexer“ mit Unterstützung durch große Sängerrinnen und Sänger, unter der Leitung von Maria Ziegltrum, begleiteten den Gottesdienst wunderschön. Franziska Pflügler an der Querflöte und Harald Beilhack an der Orgel komplettierten den musikalischen Rahmen.

Allen Beteiligten wird der Tag der Erstkommunion in wärmerer und strahlender Erinnerung bleiben.



Von li.n. re.: Pfarrer Pater

Adam Szychta, Ida Hierhager, Theresa Nadler, Desideria Szwojowska, Anna-Lena Mäding und Sophia Weissig

Bericht: Irmi Hierhager

Erstkommunion in Massenhausen am 07. Mai 2023

Bei strahlendem Sonnenschein erhielten 6 Kinder aus Massenhausen am 07. Mai 2023 die Erste heilige Kommunion.

Unter dem Motto „Wir sind Früchte an Gottes Baum“ feierten die Kinder mit Pfarrer Adam ihren großen Tag. Durch Gestaltung des Gottesdienstes durch die Giggerhauser Fexer unter der Leitung von Maria Ziegler wurde der Gottesdienst zu einem unvergesslichen Erlebnis!“



v.l. Jakob Kiesliniger, Jozsef Molnar, Leopold Ostermair, Sophia Seidenberger, Emilia Marchner, Antonia Müller, Pfarrer Adam Szychta

Bericht: Sonja Müller

„Friedensjahrtag“ KSGV M-F-H am Samstag, den 14.01.23

Der traditionelle „Kriegerjahrtag“ mit Jahreshauptversammlung des Krieger-, Soldaten- und Geschichtsverein Massenhausen-Fürholzen-Hetzenhausen (KSGV M-F-H) e.V. fand am Samstag, den 14.01.2023 statt.



Mit der Bezeichnung „Friedensjahrtag“ sei dieser jährliche Gedenktag für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege laut 1. Bürgermeister Franz Heilmeier besser beschrieben. Der Tag begann mit dem feierlichen Gottesdienst, zelebriert von Militärpfarrer Frank Schneider aus Ingolstadt.

Danach fand das Totengedenken mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal statt, wobei alle Redner gerade vor dem Hintergrund des völkerrechtswidrigen russischen Angriffskriegs auf die Ukraine betonten, wie wichtig es sei tagtäglich an der Bewahrung des Friedens in Freiheit und Sicherheit im Großen und im Kleinen zu arbeiten.

Bericht: Otto Radlmeier

Wie bei vielen Vereinen beginnt auch der Opa- und Omaverein Giggerhausen den Jahrtag mit einer gemeinsamen Gottesdienstfeier.



Bericht: Brigitte Zollinger

Maiandacht in Sickenhausen

Die Maiandacht, unter Leitung von Johann Halbinger, war sehr andächtig und gut besucht.

Bericht: Brigitte Zollinger



Wir begrüßen die neuen Minis in Massenhausen

Die Mini-Gruppe in Massenhausen hat sich fast verdoppelt. In den letzten Monaten starteten 4 neue „Mini`s“ in der Kirche Mariä Heimsuchung. Wir freuen uns sehr über die Verstärkung!

Bericht: Sonja Müller



*v.l. hinten: Johannes Langenegger, Thomas Kratzl, Pfarrer Adam Szychta, Josefine Langenegger, Magdalena Langenegger, Lukas Hohenester
vorne die 4 neuen Minis: Valentin Ostermair, Antonia Müller, Leopold Ostermair und Jozsef Molnar“*

Fronleichnam in Giggerhausen



Patroziniumsfest der Kirche Mariä Heimsuchung feierten wir am 02.07.2023

Anschließend ging's zum zünftigen Pfarrfest

Die Feierlichkeiten zum 150jährigem Bestehen der freiwilligen Feuerwehr Giggerhausen begann mit Gottes Segen



Sommerspass der Giggenhausener Ministranten



Pizzabacken bei Familie Hans Halbinger

Berichte: Brigitte Zollinger



Erntedankfest in Kirche St. Stephanus in Giggenhausen



Foto: Martin Schollweck

Erntedankfest in Massenhausen



Foto: Brigitte Zollinger

Liebe Mitglieder des Pfarrverbandes,

Ende des Jahres werde ich die Pfarrverbände Massenhausen und Kranzberg verlassen und neue Wege gehen. Für meine Entscheidung gibt es nicht DEN EINEN Grund, sondern viele kleine, die in einem münden: meiner beruflichen und fachlichen Weiterentwicklung.

Ich möchte mich bei meinen Kirchenverwaltungen, den Pfarrgemeinderäten und natürlich bei ihnen Allen sehr herzlich bedanken. In den vergangenen 6 Jahren durfte ich spannende und manchmal auch herausfordernde Projekte erleben und mitgestalten. Wir haben gemeinsam Vieles erreicht, angestoßen und weitergebracht. Aber nicht nur die Aufgaben und Projekte werden mir in Erinnerung bleiben. Vor allem die Zusammenarbeit mit ihnen im Pfarrverband. Das herzliche und kooperative Arbeiten war etwas ganz Besonderes.

Wie geht es nun für die Pfarrverbände weiter? Meine Stelle wird ausgeschrieben. Bis zur Neubesetzung übernimmt Pfarrer Erber meine Aufgaben. Abschließend möchte ich mich ganz besonders bei Pfarrer Anton Erber für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und hervorragende Unterstützung bedanken. Und natürlich bei meinen „Mädels“ in beiden Pfarrbüros: Brigitte Hautmann, Irene Kammerloher, Christine Kreitmair, Michaela Lorenz, Michaela Riedmeir und Brigitte Thoma. Wir waren ein großartiges Team und sie haben mir das Arbeiten sehr erleichtert!

**Nun wünsche ich ihnen eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Herzliche Grüße
Alexandra Steurer

Pfud di Gott Alexandra!

Frau Alexandra Steurer, Verwaltungsleiterin unseres Pfarrverbandes wird uns zum Jahresende verlassen.

Der ganze Pfarrverband, wir ALLE, vor allem die Kirchenverwaltungen, die Pfarrgemeinderäte und Pfarrbüromitarbeiter bedanken uns recht herzlich für jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit.

**Wir wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.
Machs guad!**

Firmung am 12. Mai 2023 im Pfarrverband Massenhausen

Im Rahmen der Firmvorbereitung gab es neben sechs Gruppenstunden, Lichterwanderungen, Unterstützung beim Senioren-Café, Fahrten u. a. zur Hl. Geist Kirche und Weihnachtsmarkt nach München auch eine „caritative Aufgabe“ - die sog. „Gute-Tat-Aktion“.

Die Aktionen reichten von einer Ramadama-Aktion für die Umwelt über Besuche eines Seniorenheimes und dem Besuch der Behinderteneinrichtung des Franziskuswerkes in Schönbrunn bis hin zur Sammlung für die Tafel in Freising und die Tafel in Hallbergmoos.

Mit viel Engagement und Begeisterung waren die Jugendlichen dabei. Sie übergaben Sach- und Kleiderspenden sowie einen Spendenbetrag von mehr als 2.050 €. Am 12. Mai 2023 gab es dann zwei Firmgottesdienste für unsere 45 Firmlinge.

Firmung am Vormittag in der Pfarrkirche St. Stephanus in Fürholzen durch unseren neuen Weihbischof der Region Nord, Wolfgang Bischof



aus der Gruppe Fürholzen:

Dill-Köppl Marie, Huber Elisabeth, Klohs Maximilian, Köppl Sophia, Pflügler Laura, Seiler Denis, Sowada Oskar, Špionek Oskar, Szwajcowski Marcel und Szwajcowski Wiktoria

aus der Gruppe Günzenhausen:

Bergmann Marie, Eberl Ramona, Keis Hanna, Kraus Michael, Kürzinger Theresa, Mathar Anne, Renauer Martina, Rößl Anne, Schadl Andreas, Schadl Elisabeth, Seesemann Chiara und Wildgruber Anna-Lena

Firmung am Nachmittag in der Pfarrkirche St. Georg in Sünzhausen durch Diözesanjugendpfarrer Richard Greul



aus der Gruppe Sünzhausen / Gremertshausen:

Darnhofer Matthias, Hofmann Nepomuk, Mura Alessia, Röhl Anna, Stadler Florian und Ströhl Felicitas

aus der Gruppe Massenhausen:

Faht Benjamin, Kratzl Lukas, Kratzl Thomas, Müller Jakob, Seemüller Georg, Siegl Luca, Pleßer Anabel und Pleßer Marie

aus der Gruppe Giggerhausen:

Balzer Kevin, Biller Emma, Bischof Max, Bretschneider Felicitas, Dill Annalisa, Krauß Julia, Muschalla Magdalena und Trostl Lea

Wallfahrt vom 27.05. bis 04.06.2023 nach Padua, Rom und Assisi

Reisebericht von Veronika Muschalla

Mit dem Ziel „Rom“ machten sich in der Wallfahrt vom 27.05. bis 04.06.2023 Mitglieder aus dem gesamten Pfarrverband auf die Reise, begleitet und bis ins Detail geplant vom leitenden Militärdekan Artur Wagner. Es führen ja bekanntlich viele Wege in die Heilige Stadt, dieser verlief über Padua (bekannt durch den Heiligen Antonius) sowie Orvieto. Die Zeit in Rom begann sehr eindrucksvoll mit dem Gottesdienst zum Pfingstmontag in der Domitilla Katakombe.



Es folgte eine Stadtführung durch das klassische Rom, Trevibrunnen, Piazza Navona, Pantheon, usw. Für Pilger absolutes Pflichtprogramm auch die vier Patriarchalbasiliken: St. Peter und der Vatikan, Lateran, Santa Maria Maggiore, St. Paul vor den Mauern.

In der Peterskirche gab es Zeit in Eigenregie die Papstgräber zu besuchen, auf die Kuppel zu steigen oder sich einfach nur vom Anblick begeistern zu lassen. Für viele der Höhepunkt war die Papstaudienz auf dem Petersplatz. Artur Wagner, sehr erfahren, wie man eine Gruppe zusammenhält, hatte die Wallfahrer zuvor mit unübersehbaren grellgrünen „Rom-Hüten“ ausgestattet, so dass die Gruppe in den Menschenmassen nicht zu übersehen war.

Nach dem Besuch der Sommerresidenz der Päpste, Castel Gandolfo klang der letzte Abend in Frascati aus. Dort wurde, organisiert vom Busunternehmen, der gleichnamige Wein serviert, der – zuerst noch etwas sauer – im Laufe des Abends immer besser schmeckte.

Nach vier Tagen in der Vatikanstadt hieß es Abschied nehmen in das weitaus überschaubarere und ruhigere Städtchen Assisi.

Neben einem geführten Stadtrundgang war auch noch ausreichend Zeit zur freien Verfügung, um den hl. Franziskus näher kennenzulernen, zum Wandern oder auch nur zum Shoppen.

Die Heimfahrt verlief über Parma (Schinken-Produktion wurde besichtigt und natürlich auch verkostet) und Brescello (bekannt aus den Filmen „Don Camillo und Peppone“).

Auf dieser für alle unvergesslichen Reise wurde sehr viel besichtigt, aber auch regelmäßig an besonderen Plätzen Gottesdienst gefeiert, die mitreisenden Kinder immer mit dabei als Ministranten am Altar.

Es entstand im Laufe der Woche eine wunderbare Gemeinschaft auch über die eigene Pfarreigrenze hinaus.

Pilgern vor der Haustüre

Auf Einladung des Pfarrgemeinderates Massenhausen/Giggenhausen machten sich am 7.10.2023 Mitglieder aus dem ganzen Pfarrverband zusammen mit Dr. Elvira Baier auf den „InSichGehen“-Weg von Erdweg nach Altomünster.

Der Weg wurde mit Schweigezeiten und spirituellen Impulsen der Pilgerbegleiterin für jeden zum ganz persönlichen Pilgerweg.



Foto: Veronika Muschalla

Am Anfang bzw. Ende des Weges wurden noch die Basilika am Petersberg sowie die Klosterkirche Altomünster besichtigt.

Bericht: Veronika Muschalla



Foto: Michaela Lorenz

Wir trauern um H.H. Christian Stanglmayr, Pfarrer i.R., verstorben am 07.11.2023

Mehr als 70 Angehörige des Pfarrverbands Massenhausen erweisen ihm die letzte Ehre!

Vor allem die Angehörigen des Pfarrverbands (PV) Massenhausen, die unseren Pfarrer Christian Stanglmayr noch persönlich gekannt haben, waren sehr traurig als sie erfuhren, dass er am 07.11.23 im Alter von 89 Jahren zu seinem Schöpfer heimgekehrt war. Pfarrer Stanglmayr war von 1969 an 35 Jahre Pfarrer in Massenhausen und später Pfarrvikar der anderen Pfarreien des heutigen PV Massenhausen (siehe Sterbebild), welche Aufgabenfülle!

 <p>Zum Gedenken im Gebet an H.H. Christian Stanglmayr Pfarrer i. R.</p>		
<p>geboren am 13. März 1934 Priesterweihe am 29. Juni 1960 im Dom zu Freising</p>		
1.1.1961	Kaplan in Oberschleißheim Patrona Bavaria	<p>Danket dem Herren, denn er ist gütig, denn seine Huld währet ewig. Psalm 118</p>
1.9.1963	Kaplan in Rott am Inn	
1.11.1966	2. Kaplan in Kolbmoos Heiligste Dreifaltigkeit	
1.3.1969	Pfarrer in Massenhausen Mariä Heimsuchung	
1.5.1971	Pfarrvikar für Sünzhausen St. Georg und Gremertshausen St. Nikolaus	
1.11.1981	Pfarrvikar für Fürholzen St. Stefan	
1986	Leiter des Pfarrverbandes Massenhausen Schuldekan und Sportbeauftragter für das Dekanat Weihenstephan	
1.3.2006	Ruhestand in Ramsau bei Haag i. OB	
gestorben am 7. November 2023		

In dieser langen Zeit hat er bis zu seiner zur Ruhesetzung 2006 zwei Generationen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen seelsorgerisch begleitet, miterzogen und mitgeprägt, sowie in der Mitte der

Kirchengemeinde gewirkt und gelebt. Deshalb war es für ca. 70 Angehörige des PV aus fast allen Ortsteilen ein Bedürfnis, an der Beerdigung in Ramsau Maria-Loreto in der Gemeinde Kirchdorf bei Haag teilzunehmen, wo er seit 2006 im Kreise seiner Familie gelebt und sich auch dort kirchlich und weltlich engagiert hat. Seitens des PV wurde ein Bus organisiert, der voll besetzt war. Viele andere fuhren mit Privat-PKW, um sich von ihm zu verabschieden. Neben vielen Gläubigen waren auch viele ehemalige Mitarbeiter, Angehörige des Kirchendienstes und Mitglieder von Vereinen darunter, an deren Veranstaltungen Pfarrer Stanglmayr gerne mitgewirkt hat, wenn es seine Zeit erlaubte.

Das Requiem und die Beerdigung wurden in Vertretung von Reinhard Kardinal Marx durch Domkapitular Monsignore Wolfgang Huber geleitet. Unter den Konzelebranten waren u.a. Pfarrer Anton Erber und Pfarrer i.R. Otto Steinberger.

Der Massenhausener Ortssprecher Otto Radlmeier war gebeten worden, in einer Ansprache in der Kirche die Verdienste von Pfarrer Stanglmayr um den PV und die Gemeinde zu würdigen. Dabei hob er hervor, dass Stanglmayr besonders die Erziehung und Prägung von Kindern, Jugendlichen und insbes. seiner Ministranten am Herzen lag. Pfarrer Stanglmayr war einerseits ein Seelsorger mit klaren Prinzipien, begegnete aber den Gläubigen und Bürgern nie von oben herab, auch aus heutiger Sicht mit durchaus liberalen Ansichten, war offen und gesprächsbereit und drängte sich nie in den Vordergrund. Er war ein begeisterter, guter und vielseitiger Sportler, der aktives Mitglied in der AH des SC Massenhausen war, kaum ein Heimspiel versäumte und im Sommer und Winter gerne am Stockschießen teilnahm. Wenn abends ein wichtiges Fußballspiel im Fernsehen gezeigt wurde, verkürzte er den Vorabend-Gottesdienst durchaus auf 20 Minuten.



Stanglmayr war nicht nur Seelsorger, sondern auch Bauherr und trieb in seiner Zeit u.a. den Bau des Kindergartens in Massenhausen und die umfassende Renovierung der Kirche Mariä Heimsuchung voran. Wegen seiner Verdienste um die Gemeinde Neufahrn wurde er zum Ehrenbürger ernannt.

Otto Radlmeier hob zum Schluss seiner Rede hervor, dass die Gläubigen und Bürger des PV Massenhausen den Seelsorger und Menschen Stanglmayr immer geschätzt und gemocht haben und er der Inbegriff eines „Dorfpfarrers“ war, wie man ihn sich nur wünschen kann. Sie werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Nach dem Gottesdienst wurde er unter großer Anteilnahme im Priestergrab des Friedhofs der Kirche Maria Loreto feierlich zu Grabe getragen und beerdigt (siehe Foto).

Bericht: Otto Radlmeier, Ortsprecher Massenhausen

ERSTKOMMUNION 2024

Unterwegs zu sein ist ein geläufiges Bild für das Leben. Als Menschen sind wir – jede Person für sich und gemeinsam mit anderen auf dem Weg des Lebens unterwegs.

So machen sich die Kinder in unserem Pfarrverband auf dem Weg der Vorbereitung zur Erstkommunion. Die Zahl von etwa 26 Kindern (da die Liste noch offen ist) bilden vier Gruppen nach den vier Pfarreien: Sünzhausen, Giggenhausen, Massenhausen und Fürholzen.

Gemeinsam mit den Kommunionmüttern aber auch mit den Familien und den Pfarrgemeinschaften wollen wir diesen Weg gemeinsam gehen. Es ist ein Geschenk für uns alle. Daher auch eine Bitte an alle, mit unseren Gebeten die Kinder in dieser Zeit zu unterstützen.

Bericht: Pfarrer Adam Sychta

Willkommen im Pfarrverband!

„Wo Worte aufhören, beginnt Musik.“

(Heinrich Heine)



Mein Name ist **Alexandra Karl** und ich darf, als Organistin und neue Chorleiterin der Chorgemeinschaft Massenhausen – Giggenhausen, seit dem 1. März 2023 das musikalische Leben in der Pfarrei mitgestalten.

Einige von Ihnen konnte ich schon in den Gottesdiensten kennenlernen und ich freue mich sehr, dass mich alle so herzlich in ihre Gemeinschaft aufgenommen haben.

Meine Leidenschaft gilt der Musik, vor allem dem Gesang und Chormusik. Ich habe schon als Kind viel musiziert, im Kinderchor der Pfarrei Jarzt gesungen und Blockflöte in der Kindermusikgruppe in Weng gespielt.

Mit dem Besuch des Camerloher-Gymnasiums in Freising wurde Musik ein fester Bestandteil in meinem Leben. Ich erhielt meine Stimmbildung im Kammerchor, hatte Klavier- und Saxophonunterricht und erlernte schließlich bei Theo Brand die Königin der Instrumente, die Kirchenorgel.

Meine erste Station als Kirchenmusikerin war vor 35 Jahren als Aushilfsorganistin in der damaligen Kuratiegemeinde Weng. Seit 1992 bin ich als nebenamtliche Kirchenmusikerin in der Pfarrei Jarzt Mariä Himmelfahrt tätig.

Unser damaliger Pfarrer, Geistlicher Rat Anton Mayer, überzeugte mich schließlich, dass ich die Ausbildung als C-Kirchenmusikerin absolvieren sollte, welche ich dann auch im Januar 1999 erfolgreich abschloss.

Im selben Jahr gründete ich das Vokalensemble „Cantiamo“ und übernahm kurze Zeit später die Leitung des Kirchenchores der Pfarrei Jarzt-Fahrenzhausen. Beide Chöre leite ich bis heute und bin auch weiterhin als Organistin im Pfarrverband Fahrenzhausen-Haimhausen tätig.

Neben der Musik habe ich Rechtswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre studiert und bin in meinem Hauptberuf als Rechtsanwältin tätig.

Ich lebe in Fahrenzhausen, habe eine erwachsene Tochter, mein Mann Wolfgang ist neben seiner Tätigkeit als Unternehmer, als ehemaliger Regensburger Domspatz, ebenfalls ein leidenschaftlicher Sänger, und so hat sich auch in meinem privaten Leben der Kreis zur Musik geschlossen.

Das faszinierende an der Chormusik ist für mich, dass durch das Singen des Textes eine völlig neue Wahrnehmung von Worten möglich ist.

Das ist auch der Grund, warum ich das einleitende Zitat „Musik beginnt dort, wo Worte aufhören“ gewählt habe.

Musik ist viel mehr als nur eine Abfolge von Tönen, Musik, vor allem Gesang hat die Fähigkeit Menschen zusammenzubringen, Grenzen zu überwinden und sanft Türen zur Seele zu öffnen, die vorher vielleicht verschlossen waren.

Mit jedem gesungenen Ton gibt ein Sänger und eine Sängerin ein Geschenk weiter, verkündet eine Botschaft uns so ist Musik wirklich die schönste Sprache der Welt.

Zusammen mit dem Chor möchte ich die große Bandbreite von Gregorianik bis zur zeitgenössischen Chormusik im Rahmen von Gottesdiensten und Konzerten an die Zuhörer vermitteln.

Wichtigstes Ziel ist es, die Freude am gemeinsamen Musizieren hörbar zu machen und nach außen zu tragen.

Ein Chor lebt von der Gemeinschaft.

Ich möchte herzlich einladen diese Gemeinschaft zu bereichern und gerne in eine unserer Chorproben, montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, in die Kirche nach Massenhausen zu kommen und das älteste Instrument der Welt, die Stimme, zum Klingen zu bringen.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit den Menschen in der Pfarrei und auf viele schöne gemeinsame musikalische Momente.

Eine Gelegenheit bieten die Gottesdienste im Advent und an den Weihnachtstagen, die der Chor musikalisch umrahmen wird.

Herzlichst Ihre




Krankenkommunion empfangen

Die Krankenkommunion ist ein Zeichen christlicher Gemeinschaft: „Du gehörst zu unserer Pfarrgemeinde!“



Für viele kranke und alte Menschen ist es schwierig, ihre Wohnung zu verlassen. Die eigenen vier Wände sind oft die einzige Welt, in der sie leben und sich bewegen können. Daher ist es ein besonderer Dienst, den Gottesdienst nach Hause zu bringen. So können sie die Krankenkommunion empfangen.

Wenn Sie für sich oder für einen Ihrer Angehörigen die Krankenkommunion oder einen Krankenbesuch mit Krankensalbung wünschen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Massenhausen an.

Falls Sie jemanden kennen aus Ihrer Nachbarschaft, so machen Sie ihn oder sie bitte auf dieses Angebot mit aufmerksam.

Wir Seelsorger wünschen Ihnen Gottes Segen.

ADVENIAT – Sammelaktion

In den Kinderkrippenfeiern und Weihnachtsgottesdiensten am 24. und 25.



Dezember sammelt die katholische Kirche in Deutschland für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Adveniat ist das bischöfliche Lateinamerika-Hilfswerk der kath. Kirche in Deutschland. Dieser bischöflichen Aktion ADVENIAT e.V. mit

Sitz in Essen wurde das DZI Spenden-Siegel (erfüllt den „Sieben Spenden-Siegel-Standard“) zuerkannt.

Unter der Internetadresse „www.adveniat.de“ können aktuelle Informationen über die Arbeit von ADVENIAT im Internet abgerufen werden. Sie können Ihre Spende auch im Pfarrbüro abgeben oder in einem anderen Gottesdienst zur Weihnachtszeit ins Sammelkörbchen legen – bitte verwenden Sie hierzu die vorgesehenen Spendentüten!

Beitrag: Diakon Roland-Heinz Hofmeister



Gottesdienstordnung vom 24.12.2023 bis 07.01.2024 - Stand 15.11.2023

Pfarrei Zeit

Sonntag, 24.12.2023 - 4. ADVENT - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „ADVENIAT“

Gü	9.45 Uhr	Eucharistiefeier
Gü	15.30 Uhr	Wortgottesfeier - Kinderchristmette
Ma	16.00 Uhr	Wortgottesfeier - Kinderchristmette
Sü	16.00 Uhr	Wortgottesfeier - Kinderchristmette
Gi	20.00 Uhr	Eucharistiefeier - Christmette
Ma	22.00 Uhr	Eucharistiefeier - Christmette
Gre	22.00 Uhr	Eucharistiefeier - Christmette
Fü	22.00 Uhr	Eucharistiefeier - Christmette

Montag, 25.12.2023 - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

He	8.30 Uhr	Eucharistiefeier - Hirtenamt - Festgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Filialgemeinde
Gü	9.45 Uhr	Eucharistiefeier - Festgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Filialgemeinde
Sü	10.00 Uhr	Eucharistiefeier - Festgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Ma	10.15 Uhr	Eucharistiefeier - Festgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Dienstag, 26.12.2023 - HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

Fü	9.45 Uhr	Eucharistiefeier - Festgottesdienst zum Patrozinium der Pfarrkirche St. Stephanus
Gess	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Gi	10.00 Uhr	Eucharistiefeier - Festgottesdienst zum Patrozinium der Filialkirche St. Stephanus



Hausgottesdienst an Heilig Abend



Pfarrei Zeit

Sonntag, 31.12.2023 - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Gü	8.30	Eucharistiefeier
Fü	9.45	Eucharistiefeier
Gre	10.00	Eucharistiefeier
Ma	10.15	Eucharistiefeier - Aussendung der Sternsinger
Deu	12.30	Rosenkranz
Sü	15.00	Wortgottesfeier- Jahresschlussandacht

Montag, 01.01.2024 - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Sü	10.00	Eucharistiefeier
Gi	18.00	Eucharistiefeier - Aussendung der Sternsinger
Gü	19.00	Eucharistiefeier

Dienstag, 02.01.2024 - Hl. Basilius d. Gr. u. Hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

Fü	9.00 Uhr	Eucharistiefeier und euch. Segen zum Tag der Ewigen Anbetung
----	----------	--------------------------------------------------------------

Freitag, 05.01.2024 - Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote

Sü	18.00	Eucharistiefeier - Aussendung der Sternsinger
----	-------	-----------------------------------------------

Samstag, 06.01.2024 - ERSCHENUNG DES HERRN - EPIPHANIE

Fü	8.30	Eucharistiefeier
Gü	9.45	Eucharistiefeier
Gre	10.00	Eucharistiefeier - Aussendung der Sternsinger
Ma	10.15	Eucharistiefeier - Empfang der Sternsinger

Sonntag, 07.01.2024 - TAUFE DES HERRN

Gü	9.45	Eucharistiefeier
Sü	10.00	Wortgottesfeier - Empfang der Sternsinger
Gi	10.00	Eucharistiefeier - Empfang der Sternsinger
Deu	12.30	Rosenkranz



An Heilig Abend wird in manchen Familien mit ihren Kindern noch vor der Bescherung ein „kleiner Hausgottesdienst“ gehalten. Hierzu liegen für alle Interessierten eine aktuelle Broschüre in unseren Kirchen am Schriftenstand aus oder sie laden sich von unserer Homepage die „Andacht für Kleinkinder“ herunter.

Jahresrückblick für unseren Pfarrverband

Ort	Taufen	Erstkommunion	Trauungen	Sterbefälle	Kirchenaustritte	Kircheneintritte
Fürholzen	1	2	-	4	-	-
Günzenhausen	4	6	2	5	7	-
Hetzenhausen	-	-	1	1	1	-
Massenhausen	5	6	1	6	6	-
Giggenhausen	6	3	-	6	2	1
Gremertshausen	1	2	-	3	3	-
Gesseltshausen	2	-	-	-	2	-
Sünzhausen	4	7	1	3	6	-

(Stand 09.11.23)



Öffnungszeiten des Pfarrbüros Massenhausen

Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen, Tel. 0 81 65 / 80 94 97

Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr / 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag und Freitag	kein Parteiverkehr

Sprechstunden unserer Seelsorger

Pfarrer Erber und Pfarrer Adam stehen Ihnen gerne persönlich vor Ort für Fragen, Gespräche und Beratungen (auch telefonisch) zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei den jeweiligen Seelsorgern persönlich.

Unsere Seelsorger sind zu erreichen:

Pfarrer Anton Erber, Pfarradministrator Tel.-Nr. 0 81 66 / 6 88 25-0

Pfarrvikar Adam Szychta Tel.-Nr. 0 81 66 / 6 88 25-16,
Mobil: 0174 / 6 14 37 97

Diakon Roland-Heinz Hofmeister Tel.-Nr. 0 81 65 / 809 56 59,
Mobil: 0152 / 0 177 10 17

Prof. Dr. Andreas Wollbold Tel.-Nr. 0 81 65 / 80 94 31

Pfarrer i. R. Otto Steinberger,
in seelsorglichen Notfällen Tel.-Nr. 0 81 65 / 60 18 35

Inhaltsverzeichnis



Seite	02 - 03	Leitartikel: „Der Herr ist nahe“
Seite	04 - 09	Pfarrei St. Stephanus Fürholzen
Seite	07	Ministrantengruppe Fürholzen & Günzenhausen
Seite	10 - 14	Pfarrei St. Georg Sünzhausen
Seite	14 - 15	Landjugend Sünzhausen
Seite	16 - 19	Kfd Sünzhausen
Seite	20 - 24	Pfarrei Mariä Heimsuchung Massenhausen
Seite	25 - 32	Nachrichten des Pfarrverbandes
Seite	33 - 35	Kirchenmusik / Krankenkommunion & Sammelaktion
Seite	36 - 37	Gottesdienstordnung
Seite	38 - 39	Jahresrückblick und Kontaktinformationen
Seite	40	Impressum



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarrkirchenstiftung Mariä Heimsuchung Massenhausen

Pfarrbüro: Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen

Tel. 08165-80 94 97, Fax: 08165 / 84 86

Email: pv-massenhausen@ebmuc.de

Pfarradministrator: Pfarrer Anton Erber

Redaktionsteam:

Pfarrei St. Stephanus Fürholzen: Herbert Köppl

Pfarrei St. Georg Sünzhausen: Silvia Fuchs und Bettina Wick

Pfarrei St. Stephanus Massenhausen: Brigitte Zollinger (Kordinatorin)

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Pfingsten 2024.

Abgabetermin für Beiträge und Fotos bitte bis 08. März 2024

an: pv-massenhausen@ebmuc.de

Bild & Textbeiträge wurden rechtlich von den Inhabern an den Pfarrverband Massenhausen übertragen. Jeder Autor ist für seinen Beitrag verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Meinung, Leserbriefe, Artikel.

Bitte im Pfarrbüro abgeben oder per E-Mail senden. Vielen Dank.

Grafik & Druckleistung:

Florian Huber, www.grafik-studio-huber.de

Auflage: 1600 Stück

Unsere Internetseite:

www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-massenhausen